

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
consense gmbh Frankfurt am Main	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	18.10.2021

consense gmbh**Frankfurt am Main****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	19.070,00	13.930,00
I. Sachanlagen	19.070,00	13.930,00
B. Umlaufvermögen	1.001.083,81	1.160.296,89
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	783.449,55	1.106.260,75
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	217.634,26	54.036,14
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.559,00	340,00
Aktiva	1.021.712,81	1.174.566,89

Passiva

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	164.105,35	164.105,35
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	24.500,00	24.500,00
III. Gewinnvortrag	89.605,35	89.605,35
B. Rückstellungen	40.950,00	34.620,00
C. Verbindlichkeiten	816.657,46	975.841,54
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	405.134,63	530.824,91
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	411.522,83	445.016,63
Passiva	1.021.712,81	1.174.566,89

Anhang**1. AUSWEIS UND GLIEDERUNG IN BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

Ausweis und Gliederung des Jahresabschlusses entsprechen den §§ 265 ff HGB.

2. GRUNDSÄTZE DER BILANZIERUNG UND BEWERTUNG, § 284 Abs. 2 HGB

(1) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, § 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB

a) Bilanzierungsmethoden

Ansatzpflichten:

Die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden gemäß §§ 246-251 und 274 Abs. 1 HGB angesetzt.

Ansatzwahlrechte:

Ansatzwahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

b) Bewertungsmethoden

Allgemein: Die Vermögensgegenstände und Schuldposten wurden den Bewertungsgrundsätzen des § 252 HGB entsprechend bewertet.

Das Sachanlagevermögen wurde zu ursprünglichen Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Der Zugang an geringwertigen Wirtschaftsgütern wurde voll abgeschrieben.

Die Forderungen werden mit dem Nennwert berücksichtigt. Die übrigen AKTIVA sind mit dem Nominalwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen tragen den zu erwartenden, ihrer Höhe nach ungewissen Aufwendungen des Geschäftsjahres 2020 Rechnung und übersteigen nicht die Beträge, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Eine Rückstellung für latente Steuern war nicht zu bilden.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

(2)Grundlagen für die Umrechnung in EURO, § 284 Abs. 2 Nr. 2 HGB

Der Jahresabschluss enthält keine Posten, die in anderer Währung geführt werden.

3. ANHANGANGABEN ZUR BILANZ

Die Gesellschaft macht als Kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB von der größenabhängigen Erleichterung des § 288 HGB Gebrauch.

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem nachfolgenden, gemäß § 268 Abs.2 HGB in der Bruttodarstellung entwickelten Anlagespiegel.

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind hierin enthalten.

2. Verbindlichkeiten

Nach § 285 Nr. 1 HGB gliedern sich die Verbindlichkeiten wie folgt auf:

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr EUR als 5 Jahren

-,--

Von den kurzfristigen Verbindlichkeiten sind durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert:

EUR -,--

4. SONSTIGE ANGABEN

1. Geschäftsführung

Markus Michael, FrankfurtTimo Slodowy, Frankfurt

Martin Wittig, Frankfurt

2. Ergebnisverwendung

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages mit der consense holding gmbh (HRB 114113) wird der Jahresüberverlust in voller Höhe (33.493,80 €) übernommen. Der Gewinnvortrag aus vororganschäftlichen Zeiten wird in voller Höhe vorgetragen.

sonstige Berichtsbestandteile

gez.

Timo Slodowy, Geschäftsführer

Markus Michael, Geschäftsführer

Martin Wittig, Geschäftsführer

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 15.09.2021 festgestellt.